

**Beschluss der Landessynode
über die Bestätigung der gesetzvertretenden Verordnung
zum Schutz vor sexualisierter Gewalt**

Vom 8. Juli 2021

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat beschlossen:

Die gemäß Artikel 132 Buchstabe a) der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) erlassene gesetzvertretende Verordnung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vom 26. Februar 2021 (KABl, S. 40ff.) wird gemäß Artikel 104 Absatz 3 der Grundordnung mit folgender Änderung bestätigt.

In § 6 Absatz 1 Nr. 1 wird der Satzteil „wenn er oder sie wegen einer Straftat nach § 171, den §§ 174 bis 174c, den §§ 176 bis 180a, § 181a, den §§ 182 bis 184g, § 184i, § 184j, § 201a Absatz 3, § 225, den §§ 232 bis 233a, § 234, § 235 oder § 236 des Strafgesetzbuchs in der jeweils geltenden Fassung verurteilt worden ist.“ durch den Satzteil „wenn er oder sie wegen einer in § 72a Absatz 1 Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe –, in der jeweils geltenden Fassung bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden ist.“ ersetzt.

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Kirchenrat Dr. Thomas Dittmann